

Informationen zur dreijährigen praxisintegrierten Ausbildungsform (PiA3) für Erzieher*innen

Liebe Praxiseinrichtungen und zukünftigen Studierenden,

ab dem Sommer 2023 bieten wir am Rudolf Steiner Berufskolleg Dortmund neben der vollzeitschulischen Ausbildung, der Mischform zwischen vollzeitschulisch und praxisintegrierter Form (PiA 1+2) nun auch die dreijährige praxisintegrierte Ausbildungsform (PiA3) an. Anbei erhalten Sie erste Informationen:

Allgemein:

Die Ausbildung dauert drei Jahre und schließt mit dem Fachschulexamen und einem Kolloquium ab. Folgende Abschlüsse können am Ende der Ausbildung erlangt werden:

- Staatlich geprüfte*r Erzieher*in
- Waldorferzieher*in
- Fachhochschulreife

Von Anfang an wechseln sich Praxiszeiten und Schulzeiten ab, daher ist eine intensive Zusammenarbeit zwischen der Einrichtung, der Schule und der/m Studierenden sicherzustellen. Zwischen den Einrichtungen und der Schule wird ein sogenannter Kooperationsvertrag geschlossen, indem wir organisatorische und inhaltliche Punkte abstimmen und vereinbaren.

Praxiszeiten:

Die Studierenden haben keine Ferien, sondern einen tariflichen Urlaubsanspruch. Von den 52 Jahreswochen müssen die Schulzeiten und die Urlaubstage abgezogen werden, so dass die Studierenden durchschnittlich 32 Wochen im Jahr in der Einrichtung tätig sind. Zusätzlich müssen die Studierenden einmalig sechs Wochen ein Praktikum in einem anderen Arbeitsfeld absolvieren. Hier besteht die Möglichkeit, dass verschiedene Einrichtungen miteinander kooperieren.

Die wöchentliche Arbeitszeit sollte bei 35 Stunden liegen, da die Studierenden noch schulische Aufgaben selbstständig erledigen müssen (Selbstlernaufgaben) und Aufgaben für die Praxis erhalten (Kinderbeobachtung, Projektdurchführung usw.)

Schulzeiten:

Im ersten Jahr haben die Studierenden insgesamt 16 Wochen Schule, im zweiten Jahr circa 14 und

im dritten Ausbildungsjahr circa zwölf Wochen Unterricht, d.h. dass nach circa fünf bis sieben Wochen Praxis ein Schulblock stattfindet. Die Schulblöcke sind mehrheitlich zwei Wochen lang, außer zu Beginn der Ausbildung gibt es einen dreiwöchigen Block. Die Unterrichtszeiten sind von Montag bis Freitag von 08.10 Uhr bis 17.00 Uhr. Der Unterricht wird in Präsenzform stattfinden, da wir einen großen Wert auf die Beziehungsarbeit und die künstlerisch-handwerklichen Fächer legen. Wenn die Studierenden Übernachtungsmöglichkeiten während der Schulzeiten wünschen, können wir Ihnen als Schule Möglichkeiten unterbreiten. Neben den Schulblöcken müssen die Studierenden circa 140 Stunden pro Jahr durch Selbstlernaufgaben abdecken. Dazu gehören Aufgaben durch die Dozenten, wie zum Beispiel eine inhaltliche Vertiefung zu einem Thema, aber auch selbsterwählte Aufgaben, wie zum Beispiel das Erlernen eines Instruments. Jede*r Studierende wird von einer*m Praxismentor*in betreut, dies bedeutet, dass sie in Gruppen von circa zwölf Studierenden ihre Praxisarbeit vorbereiten und nachbereiten werden. Zusätzlich wird jede*r Studierende pro Jahr drei- bis viermal in der Praxis besucht.

Vergütung:

Die Vergütung der Studierenden ist Angelegenheit des Trägers der Einrichtung. Richten Sie sich aber bitte nach den tariflichen Vorgaben, da wir große finanzielle Diskrepanzen zwischen den Studierenden vermeiden wollen. **Zusätzlich können Kindergärten in NRW einen jährlichen Zuschuss für tariflich bezahlte Studierende in einer Höhe von ungefähr 8.000,-€ im Jahr beantragen.**

Für weitere Informationen bzw. Fragen kontaktieren Sie uns bitte:

<http://www.rudolfsteinerberufskolleg.de/>
<mailto:kontakt@rudolfsteinerberufskolleg.de>
[tel.:0231-717641](tel:0231-717641)